



Infos

2 2010

EINWOHNERGEMEINDE WALKRINGEN

Walkringen-Infos - Neues Design

Werte Bürgerinnen und Bürger

Sie halten die erste Ausgabe des Walkringen-Infos im neuen Kleid in den Händen. Nach rund 8 Jahren schien es an der Zeit, wieder einmal eine Neugestaltung unseres Informationsorgans in Angriff zu nehmen.

Das Format A5 hat sich in letzter Zeit zunehmend als ungeeignet erwiesen. Infolge des gestiegenen Informationsbedürfnisses und der Zunahme der Beiträge nahm der Umfang des Walkringen-Infos in den letzten Jahren stetig zu. Oftmals mussten mangels Platz Beiträge gekürzt und Fotos oder Grafiken weggelassen werden. Daher hat sich der Gemeinderat entschieden, einen Wechsel auf das Format A4 vorzunehmen.

In Zusammenarbeit mit Roland Rüfenacht, Firma clickdesign, Walkringen, wurde ein Layout für das Titelbild erarbeitet. Neu wird das Titelbild mit jeder Ausgabe wechseln und jeweils ein Bild aus der Gemeinde Walkringen zu aktuellen Jahreszeiten oder Anlässen zeigen. Besitzen Sie gelungene Fotoaufnahmen (am besten digitale Aufnahmen im Hochformat) aus dem Gemeindegebiet? Wir würden uns freuen, diese für eine Ausgabe des Walkringen-Infos zu verwenden. Gerne können Sie mit der Gemeindeverwaltung Kontakt aufnehmen.

Wir hoffen, dass Sie das neue Walkringen-Infos anspricht und wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.

Gemeinderat und Verwaltung

Sprechstunden Gemeindepräsidentin

Die Gemeindepräsidentin, Frau Christine Hofer, bietet Sprechstunden für alle Bürgerinnen und Bürger von Walkringen an. Sie steht der Bevölkerung regelmässig während einer vorher bekannt gegebenen Zeit für Gespräche zur Verfügung. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Anliegen direkt mit der Gemeindepräsidentin zu besprechen.

Die Sprechstunden finden an den nachfolgenden Daten, jeweils von **09.00 Uhr bis 10.00 Uhr**, im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Walkringen statt (Gemeindehaus, 3. Stock).

9. März 2010
13. April 2010
11. Mai 2010
8. Juni 2010

Eine telefonische Anmeldung empfiehlt sich, ist jedoch nicht zwingend:

➔ Gemeindeverwaltung Walkringen, Tel. 031 701 00 22 oder via E-Mail gemeinde@walkringen.ch



Friedhof: Aufhebung eines Gräberfeldes

Gestützt auf Artikel 20 und 33 des Bestattungs- und Friedhofreglementes vom 11. Dezember 2000 ist die Aufhebung eines Teils des Gräberfeldes Nr. 7 (alt Nr. 15) auf dem Friedhof Walkringen im Jahr 2010 vorzunehmen. Ab Mai 2010 werden die Erdreihengräber aus den Jahren 1982 - 1984 aufgehoben und abgeräumt. Die Urnenreihengräber aus den Jahren 1986 - 1995 bleiben bis zum Ende der Grabesruhe, d.h. bis mindestens ins Jahr 2021 bestehen.

Wir bitten die Angehörigen um Kenntnisnahme. Stehen gelassene Grabsteine und andere Anlagen werden ab Montag, 3. Mai 2010, entfernt. Weitere Auskünfte erteilt der Friedhofgärtner Ulrich Aebi, Telefon 031 701 12 60.

Allfällige Beschwerden gegen die Aufhebung eines Grabes sind innert 30 Tagen schriftlich und begründet beim Gemeinderat Walkringen einzureichen.

Gemeinderat Walkringen

Tagesschule Wikartswil - Anmeldung Schuljahr 2010/2011

Seit rund 7 Monaten können die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Walkringen die freiwillige Tagesschule in Wikartswil besuchen. Gestartet wurde am 10. August 2009 mit zwei Modulen und 8 Kindern. Wir würden uns freuen, wenn das Angebot auch im Schuljahr 2010/2011 fortgesetzt werden könnte.

Das Tagesschulangebot umfasst wiederum folgende Module: Jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag von 12.00 - 13.15 Uhr mit Mittagessen und Dienstagnachmittag 13.15 - 17.45 Uhr mit Hausaufgabenbetreuung und Zvieri. Schülerinnen und Schüler aus Bigenenthal und Walkringen werden auf Kosten der Gemeinde transportiert, sofern der Weg nicht per Velo oder Mofa zurückgelegt werden kann.

Was bietet die Tagesschule?

Die Tagesschule bietet den Schülerinnen und Schülern einen betreuten Rahmen, wo sie gemeinsam essen, spielen oder Hausaufgaben lösen.

Was kostet es?

Der Elternbeitrag wird je nach Einkommen festgelegt. Dieser kann von 65 Rappen bis Fr. 11.20 pro Stunde betragen. Das Mittagessen (Zutaten aus biologischem Anbau) kostet zusätzlich Fr. 7.00 und wird von der Küche des Alterswohn- und Pflegeheims Rütthubelbad geliefert. Das Zvieri kostet einen Franken.

Wie und wann kann man die Schülerinnen und Schüler anmelden?

Die Anmeldung kann erfolgen, sobald die Stundenpläne für das nächste Schuljahr bekannt sind. Diese werden vor den Frühlingsferien verteilt. Die Anmeldeformulare werden mit den Stundenplänen verteilt oder können bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden. Anmeldeschluss ist der 26. April 2010.

Weitere Informationen?

Weitere Informationen zur Tagesschule erhalten Sie zusammen mit den Anmeldeformularen oder direkt beim Tagesschulleiter, Christoph Pfister (Tel. 079 761 42 14).

Schulkommission Walkringen

Skilager



Die Schülerinnen und Schüler werden zwischen 1. und 5. März in den Genuss des alljährlichen Skilagers kommen.

Die Klassen sind folgendermassen verteilt: IIA Schönried, I-IIIC: Sörenberg, IIIA: Rosswald, IIIB Lauchernalp, IA Adelboden. Das Skilager findet 2010 letztmals in der DIN-Woche 9 statt. Ab 2011 verschiebt es sich in die DIN-Woche 8 und in der Woche 9 ist mit der Sportwoche eine Woche Ferien. Dafür sind dann die Frühlingsferien statt 3 noch 2 Wochen lang (DIN-Wochen 15 und 16).

Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet statt am

Dienstag, 16. März 2010, für Bigenthal, Schwendi und Wydimatt

Mittwoch, 17. März 2010, für Walkringen und Wikartswil.

Beachten Sie bitte das Inserat im Anzeiger Konolfingen.

Ver- und Entsorgungskommission Walkringen



Bezirksreform - neue Adressen der Amtsstellen

Seit Ende 2009 gehört der Amtsbezirk Konolfingen der Vergangenheit an. An die Stelle der Amtsbezirke sind die Verwaltungskreise getreten. Die Gemeinde Walkringen gehört zum Verwaltungskreis Bern-Mittelland. Mit der Neuorganisation sind auch die bisherigen Verwaltungsbehörden des Kantons aufgehoben bzw. neu formiert worden. Die für Walkringen zuständigen Amtsstellen erreichen Sie neu unter:

- Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Amthaus, Hodlerstrasse 7, 3011 Bern
Tel. 031 634 30 10, Fax 031 634 30 00, E-Mail rsta.bemi@jgk.be.ch
- Zivilstandskreis Bern-Mittelland, Bümplizstrasse 97, 3018 Bern
Tel. 031 635 42 00, Fax 031 635 42 01, E-Mail info.za-mittelland@pom.be.ch
- Grundbuchamt Bern-Mittelland, Amthaus, Hodlerstrasse 7, 3011 Bern
Tel. 031 634 31 45, Fax 031 634 35 00, E-Mail gba.bemi@jgk.be.ch
- Betreibungsamt Bern-Mittelland, Dienststelle Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen
Tel. 031 635 90 00, Fax 031 635 90 01
- Konkursamt Bern-Mittelland, Dienststelle Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen
Tel. 031 635 92 00, Fax 031 635 92 01

Pass und Identitätskarte - neues Antragsverfahren

Mit dem neuen Antragsverfahren für den E-Pass wird ab 1. März 2010 auch das Verfahren für die Identitätskarte angepasst. Die Ausweise sind neu nicht mehr bei der Wohnsitzgemeinde, sondern im Kanton Bern in einem der sieben neuen Ausweiszentren zu beantragen.

E-Pass 10 - Der neuste biometrische Pass

Der E-Pass 10 ist eine Weiterentwicklung des E-Passes 06. Auf dem Chip werden zusätzlich zum Gesichtsbild und zu den Ausweisdaten zwei Fingerabdrücke gespeichert. Damit können Missbräuche besser verhindert und die Identität schneller und zweifelsfrei überprüft werden. Als assoziierter Schengen-Staat ist die Schweiz verpflichtet, spätestens ab 1. März 2010 nur noch den E-Pass 10 auszustellen. Die definitive Einführung stellt eine internationale Verpflichtung dar, deren Erfüllung die Reisefreiheit der Schweizerinnen und Schweizer sicherstellt.

Alle vorher ausgestellten Pässe 03 und 06 behalten ihre Gültigkeit bis zu deren Ablauf!

Provisorischer Pass

Der provisorische Pass kann in dringenden Fällen durch die Notpassstelle der Kantone und der Flughäfen (ausgenommen Bern-Belp) innert kürzester Zeit ausgestellt werden, ist aber bei der Wiedereinreise in die Schweiz abzugeben. Die Notpassstelle des Kantons Bern befindet sich im Ausweiszentrum Bern.

Identitätskarte

Die Identitätskarte ist bestimmt für Reisen im europäischen Raum und zur Bestätigung der Identität im Inland (z.B. Bank, Post). Die Identitätskarte wird weiterhin ohne elektronisch gespeicherte Daten ausgestellt.

Kombi – Angebot für E-Pass und IDK

Beachten Sie das kostengünstige Kombiangebot. Dieses ist nur gültig, wenn der E-Pass 10 und die Identitätskarte gleichzeitig beantragt werden.

Gebühren ab 1. März 2010

Identitätskarte

für Reisen im europäischen Raum und zur Bestätigung der Identität im Inland (z.B. Post/Bank).

- Erwachsene, gültig 10 Jahre, Fr. 65.00
- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, gültig 5 Jahre, Fr. 30.00

Garantierte Lieferfrist: max. 10 Arbeitstage

E-Pass 10

für Reisen weltweit. Zu beachten sind die Einreisebestimmungen des Reiselandes (Gültigkeit / Visa).

- Erwachsene, gültig 10 Jahre, Fr. 140.00
- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, gültig 5 Jahre Fr. 60.00
- Zuschlag Kombi-Angebot (Pass & IDK) Fr. 8.00

Garantierte Lieferfrist: max. 10 Arbeitstage

Zuzüglich Portokosten pro Ausweis Fr. 5.00

Provisorischer Pass

für „Notfälle“, sofern die Zeit bis zur Ausstellung eines ordentlichen Passes oder einer Identitätskarte nicht abgewartet werden kann.

- Erwachsene und Kinder Fr. 100.00
- Zuschlag für die Ausstellung am Samstag oder am Flughafen Fr. 50.00

Der provisorische Pass kann im Ausweiszentrum Bern beantragt werden. Er wird noch am selben Tag ausgestellt und weist in der Regel eine Gültigkeit von einem Jahr auf, ist aber bei der Wiedereinreise in die Schweiz abzugeben. Der prov. Pass gilt nicht für die visumsfreie Einreise in die USA und nach Qatar.

Polizeiliche Verlustmeldung

nach einem Ausweisverlust bei der Kantonspolizei Bern oder dem Ausweiszentrum persönlich aufzugeben.

- Pro Ausweis Fr. 20.00

Ab 1. März 2010 können Schweizer Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz im Kanton Bern den E-Pass und die Identitätskarte persönlich bei einem der sieben Ausweiszentren beantragen. Reservieren Sie sich vorgängig einen Termin. Sie erfahren dort auch, welche der folgenden Unterlagen Sie mitbringen müssen:

- alter Pass oder / und alte Identitätskarte
- Niederlassungsausweis
- Wenn ein neuer Ausweis für ein Kind bestellt wird:
 - Ausweis der begleitenden Person (gesetzliche Vertretung),
 - Familien- oder Geburtsschein, Sorgerechtsnachweis (bei geschiedenen/nicht verheirateten Eltern)
 - Kinder und unmündige Personen sind durch die sorgeberechtigte Person resp. den Vormund zu begleiten.

Der Verlust eines Ausweises ist in jedem Fall persönlich bei einer schweizerischen Polizeistelle oder direkt im Ausweiszentrum bei der Beantragung des neuen Ausweises zu melden. Bei der Vorsprache werden als biometrische Merkmale das Gesichtsbild - welches ebenfalls als Foto auf dem Pass erscheint - und zwei Fingerabdrücke aufgenommen. Es muss kein Foto mehr mitgebracht werden. Die Gebühr ist direkt beim Ausweiszentrum zu bezahlen. Die Ausweise erhalten Sie nach max. 10 Arbeitstagen per Einschreiben zugestellt. Den provisorischen Pass können Sie direkt im Ausweiszentrum Bern beantragen. Es sind dieselben Unterlagen wie beim E-Pass 10 und der Identitätskarte vorzulegen. Der Ausweis wird noch am selben Tag ausgestellt.

Auch Kinder erhalten einen E-Pass! Kinder benötigen ab Geburt einen eigenen Ausweis und müssen bei der Antragstellung ebenfalls persönlich anwesend sein. Das Gesichtsbild (Foto) wird ab Geburt in den Ausweis aufgenommen, Fingerabdrücke erst ab dem 12. Altersjahr.

Die neuen Ausweiszentren in der Region ab 1. März 2010

Die persönliche Vorsprache für die Beantragung eines Ausweises ist nur nach vorgängiger Terminreservation möglich unter: Tel. 031 635 40 00, Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 oder www.schweizerpass.ch.

Ausweiszentrum Bern mit Notpassstelle

Definitiver Standort mit Notpassstelle ab Mai 2010*

- Laupenstrasse 18a, 3008 Bern

Provisorium bis Mai 2010*

- Haslerstrasse 30, 3008 Bern

Achtung: Kein behinderten gerechter Zugang (sechs Stufen)! Behinderung bitte bei der Anmeldung erwähnen. Wir reservieren Ihnen gerne einen Termin an unserem 2. Standort an der Kramgasse.

- Kramgasse 20, 3011 Bern

- Schalter mit behinderten rechtem Zugang

- Notpassstelle für provisorischen Pass

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch 08:00 bis 17:00, Donnerstag 10:00 bis 19:00, Freitag 08:00 bis 16:00, Samstag 08:30 bis 13:00

Ausweiszentrum Thun

Definitiver Standort ab Mai 2010*

- Scheibenstrasse 3, 3600 Thun

Provisorium bis Mai 2010*

- Panoramastr. 7, 3600 Thun

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag 08:00 bis 12:00 / 13:30 bis 17:00, Mittwoch 09:00 bis 17:00 Uhr, Donnerstag 08:00 bis 12:00 / 13:30 bis 19:00, Freitag 08:00 bis 16:00, Samstag (jeden 2.) 08:30 bis 13:00

Ausweiszentrum Langnau i.E. .

Marktstrasse 7, 3550 Langnau i. E.

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 08:30 bis 11:30 / 13:30 bis 16:30, Dienstag 08:30 bis 16:30, Donnerstag 08:30 bis 11:30 / 13:30 bis 18:30

Alle Ausweiszentren mit Ausnahme des Provisoriums in Bern sind rollstuhlgängig!

*Die genauen Daten des Umzuges vom provisorischen zum definitiven Standort erfahren Sie bei der Terminreservierung.

Einreisebestimmungen USA

Im Rahmen des Visa-Waiver-Programms (max. 90 Tage Aufenthalt als Tourist) können Schweizer Bürgerinnen und Bürger ohne Visum in die USA einreisen mit einem

- gültigen E-Pass 10
- gültigen E-Pass 06
- gültigen Pass 03, ausgestellt vor dem 26.10.2006

Alle USA-Reisenden müssen sich min. 72 Stunden vor der Einreise über das Reisegeheimungssystem ESTA anmelden. Internet: <https://esta.cbp.dhs.gov/>

Weitere Informationen

www.schweizerpass.ch

www.pom.be.ch/site/mip

Pass- und Identitätskartendienst des Kantons Bern

Tel. 031 635 40 00

Steuerveranlagung 2009 - Wichtige Informationen zum Ausfüllen der Steuererklärung

„Beim Ausfüllen der Steuererklärung merkt man, wieviel Geld man sparen würde, wenn man keins hätte.“

In den letzten Wochen wurden Ihnen laufend die Steuererklärungsformulare zugestellt. Jedes Formular ist persönlich bedruckt und enthält zur Identifizierung einen Strichcode. Deshalb dürfen keine kopierten Formulare von anderen Steuerpflichtigen verwendet werden. Ebenfalls dürfen keine Formulare aus den Vorjahren benutzt werden.

Sofern Formulare fehlen oder verloren gegangen sind, können Sie diese bei der Gemeindeverwaltung Walkringen oder der zuständigen Steuerverwaltung Region Bern-Mittelland nachbestellen. Angaben ausserhalb der Formularfelder oder auf der Rückseite der Formulare können nicht verarbeitet werden. Machen Sie deshalb keine Notizen auf der Rückseite der Formulare.

Die Formulare 1 - 5 müssen von allen Steuerpflichtigen ausgefüllt und einreicht werden. Durch die Beantwortung der Fragen auf Formular 1 können Sie feststellen, welche zusätzlichen Formulare auszufüllen und für welche Beiträge und Leistungen Bescheinigungen beizulegen sind. Belege und Bestätigungen müssen nur eingereicht werden, wenn Sie ausdrücklich verlangt sind.

Die Formulare 1 und 3 sind eigenhändig zu unterschreiben. Bei Ehepaaren sind beide Unterschriften erforderlich.

Nach der Bearbeitung Ihrer Steuererklärung erhalten Sie eine detaillierte Veranlagungsverfügung, auf welcher sämtliche Positionen nachvollziehbar aufgeführt sind. Jede Korrektur wird ausgewiesen und begründet, ebenso die Abzüge, welche bei der Veranlagung aufgrund Ihrer Angaben oder Registerdaten automatisch vorgenommen werden.

TaxMe

Die Steuerverwaltung stellt auch 2009 die TaxMe CD-ROM gratis zur Verfügung. Leider hat die Steuerverwaltung auf der neuen CD irrtümlicherweise die Wegleitungen und Merkblätter des Steuerjahres 2008 hinterlegt. Ein Update ist leider nicht möglich. Die Merkblätter und Wegleitungen für das Steuerjahr 2009 finden Sie auf der Homepage der Steuerverwaltung: www.be.ch/steuern > Steuererklärung > Publikationen > Wegleitungen bzw. Merkblätter.

TaxMe online

Die Steuerverwaltung bietet auch für das Steuerjahr 2009 eine Steuererklärung im Internet an. Hinweise zur Benützung finden Sie unter www.taxme.ch. Mit dem Versand der Steuerklärungen 2009 wird Ihnen ein Benutzername (= ZPV-Nr.) sowie ein Passwort mitgeliefert, welches Ihnen ohne Voranmeldung erlaubt, Ihre Steuererklärung per Internet auszufüllen.

Fristen - Fristverlängerungen

- 15.03.2010 für Unselbständigerwerbende, Personen-, Erben- und Miteigentümergeinschaften
- 15.05.2010 für Selbständigerwerbende

Gesuche für Fristverlängerungen sind innerhalb der Einreichungsfrist für die Steuererklärung schriftlich bei der Kantonalen Steuerverwaltung, Region Bern-Mittelland, Postfach 8334, 3001 Bern, einzureichen. Die Fristverlängerung wird generell bis zum 15.11.2010 gewährt. Die Gebühr beträgt Fr. 20.00 pro steuerpflichtige Person und wird mit der Schlussabrechnung fakturiert.

Sie haben auch die Möglichkeit, ein Fristverlängerungsgesuch online einzureichen. Online eingereichte Gesuche bis zum 15.09.2010 werden kostenlos bearbeitet. Bei Fristverlängerungsgesuchen bis 15.11.2010 ist eine Gebühr von Fr. 10.00 geschuldet. Die notwendigen Informationen zum Vorgehen finden Sie unter www.taxme.ch.

Weitere Auskünfte zur Steuererklärung 2009 erteilt Ihnen die Gemeindeverwaltung Walkringen sowie die Infoline der kantonalen Steuerverwaltung, Tel. 0848 844 411.



Feuerwehr



Alarmnummer bei Schadensereignissen Telefon 118

Aufgaben

Die Aufgaben der Feuerwehr sind vielfältig. Als zeitgemässe Dienstleistungsorganisation steht die Feuerwehr heute in den unterschiedlichsten Bereichen im Einsatz:

- Rettung von Personen und Tieren
- Schutz und Rettung von Sachwerten und Kulturgütern
- Brandbekämpfung
- Einsatz bei Elementarereignissen (Überschwemmungen, Erdbeben, Hagel, Sturm usw.)
- Umweltschutz: Öl-, Chemiewehr
- Verkehrsdienst und Personenrettung bei Verkehrsunfällen
- Beseitigung von Insekten bei Personengefährdung

Wertvolle Tipps - Was tun wenn es brennt?

1. Sofort die Feuerwehr alarmieren Tel.118
 - wer ist am Telefon (Name)?
 - wo brennt es (Adresse)?
 - was brennt?
 - sind Personen oder Tiere in Gefahr?
2. Retten
Wenn möglich: retten von Personen und Tieren. Wichtig: dabei die eigene Sicherheit nicht gefährden
3. Löschen
Versuchen zu löschen (Löschdecke, Feuerlöscher, Wandlöschposten usw.). Wichtig: keine Eigengefährdung, Rauchgase sind hochgiftig

Was tun bei schweren Unwettern?

Bei schweren Unwettern kann es vorkommen, dass die offizielle Alarmnummer der Feuerwehren (118, 112) schwer erreichbar ist. In solchen Situationen, wenn die Feuerwehr bereits im Einsatz steht, haben Sie die Möglichkeit, die **Alarmzentrale der Feuerwehr Regio Gumm, Tel. 031 701 23 42**, anzurufen oder den Schaden direkt in der Einsatzzentrale Biglen zu melden. Wichtig, diese Nummer ist keine Alarmnummer! Wenn unsere Einsatzzentrale besetzt ist, sind wir auch per E-Mail erreichbar: zentrale@regiogumm.ch.

Sandsäcke

Ebenfalls stehen der Bevölkerung eine begrenzte Menge abgefüllte Sandsätze im Magazin kostenlos zur Verfügung. Wenn Sie selber Sandsäcke zum Selbstkostenpreis anschaffen möchten, setzen Sie sich bitte mit den Feuerwehrverantwortlichen in der Kontaktliste in Verbindung.

Was tun bei Insekten?

Grundsätzlich sind stechende Insekten (Wespen, Hornissen, Bienen usw.) sehr nützliche Tiere. Die Feuerwehr setzt sich stets für den Erhalt und Schutz dieser Insekten ein. Gelegentlich, bei starker Gefährdung von Personen, ist jedoch eine Intervention nötig. Der Einsatz der Feuerwehr ist in jedem Fall kostenpflichtig. Gerne stehen wir Ihnen über die Kontaktliste für eine Beratung zur Verfügung.

Was rettet Leben?

In jeden Raum gehört ein Rauchmelder! Ein rechtzeitiges Bemerkens eines Brandes vermeidet Personen- und Sachschaden.

In jede Haushaltung gehört eine Löschdecke! Ein schnelles Eingreifen mittels einer Löschdecke z.B. bei einem Fernseh-, Friteusen- oder Pfannenbrand usw. kann hohen Sachschaden und Leid verhindern.

In jedes Haus oder auf jeden Stock gehört ein funktionstüchtiger und geprüfter Feuerlöscher!

Infos über den Verkauf von Rauchmeldern und Löschdecken erhalten Sie bei unserer Feuerwehr oder im Fachhandel. Verkauf von Feuerlöschern durch die Firmen Atlantis, Primus uvm. Hier sind wir Ihnen gerne bei der Vermittlung behilflich.

Unser Motto - Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Ansprechpartner

Kommandant Thomas Schär, Birkenweg 1, 3507 Biglen	031 701 04 23 079 660 11 40
Kommandant Stv. Christoph Weber, Gerbe 88a, 3434 Obergoldbach	031 701 26 36 079 415 74 45
Ortskdt. Walkringen, Alfred Badertscher	031 701 22 28

Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an den Kommandant Stv.

In kurzer Zeit können sie uns auch auf der Homepage <http://www.regiogumm.ch> besuchen.

Informationen der AHV-Zweigstelle

Betreuungsgutschriften der AHV/IV jetzt geltend machen!

Betreuungsgutschriften können die Höhe Ihrer künftigen Rente verbessern

Betreuungsgutschriften werden nicht ausbezahlt, sondern den anspruchsberechtigten versicherten Personen bei der Berechnung ihrer Rente angerechnet.

Anspruchsbegründung: Pflege und Betreuung von verwandten AHV/IV-Rentner/innen mittlerer Hilflosigkeit

Anspruch auf die Anrechnung einer Betreuungsgutschrift haben versicherte Personen, die in gemeinsamem Haushalt Verwandte in auf- und absteigender Linie oder Geschwister mit Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der AHV und IV, der Unfall- oder Militärversicherung von mindestens mittlerem Grad dauernd betreuen. Ehegatten, Schwiegereltern und Stiefkinder sind Verwandten gleichgestellt (nicht aber Tanten, Onkel, Nichten, Neffen, Cousins/Cousinen oder Pflegekinder). Als hilflos gelten auch Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren, für die Pflegebeiträge der Invalidenversicherung bezogen werden.

Anspruchsbegründung: Dauerndes Wohnen in gemeinsamem Haushalt

Die betreute Person muss tatsächlich überwiegend entweder in der gleichen Wohnung, im gleichen Gebäude oder zumindest auf einem benachbarten Grundstück (Stöckli) wohnen. Als nicht überwiegend in gemeinsamem Haushalt wohnhaft gelten insbesondere Personen, die nur über das Wochenende, in den Ferien oder an Einzeltagen beherbergt werden. Bei einem Aufenthalt von insgesamt rund 180 Tagen pro Jahr im Haushalt der betreuenden Person besteht indessen Anspruch auf eine Betreuungsgutschrift.

Den Anspruch jährlich geltend machen

Eine Betreuungsgutschrift kann bis zum Erreichen des AHV-Alters der betreuenden Person jeweils am Ende eines Kalenderjahrs bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde mit amtlichem Formular geltend gemacht werden. Dieses ist sowohl von der/den betreuenden Person/en als auch von der betreuten Person zu unterzeichnen. Dem Antragsformular sind alle sachdienlichen Unterlagen, wie Kopie des Familienbuchs oder der Niederlassungsbewilligung, beizufügen. Bei mehreren betreuenden Personen wird die Gutschrift zu gleichen Teilen aufgeteilt. Bei verheirateten Versicherten wird die Betreuungsgutschrift während der Ehejahre immer je hälftig geteilt. Werden Betreuungsgutschriften nicht innerhalb von fünf Jahren geltend gemacht, so ist der Anspruch verwirkt; er wird für die Rentenberechnung nicht mehr berücksichtigt.

Anspruchskonkurrenz zwischen Betreuungs- und Erziehungsgutschriften

Es kann nicht gleichzeitig Anspruch auf eine Erziehungsgutschrift und eine Betreuungsgutschrift geltend gemacht werden. Für betreuende Personen mit Kindern unter 16 Jahren geht der Anspruch auf Erziehungsgutschriften vor; Betreuungsgutschriften können somit keine mehr angerechnet werden.

Auskünfte

www.akbern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnorts, welche auch kostenlos Merkblätter und Formulare abgibt.

Flexibles AHV-Rententalter

Ordentliches Rententalter

Männer treten mit 65 Jahren ins AHV-Rententalter ein. 2010 werden somit die Männer des Jahrgangs 1945 rentenberechtigt.

Das ordentliche Rententalter beginnt für Frauen mit 64 Jahren. 2010 werden folglich die Frauen des Jahrgangs 1946 rentenberechtigt.

Vorbezug und Aufschub der Altersrente

Dank der Flexibilisierung des Rententalters können Männer und Frauen den Bezug der Altersrente

- um ein oder zwei Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder
- um mindestens ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben.

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die gesamte Dauer des Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer den Beginn des Rentenbezugs aufschiebt, erhält demgegenüber für die gesamte Dauer eine erhöhte Rente. Kürzung bzw. Zuschlag werden zusammen mit der Rente periodisch der Lohn- und Preisentwicklung angepasst.

Jeder Ehepartner hat, unabhängig vom anderen die Möglichkeit, seine Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben (z.B. bezieht die Ehefrau ihre Rente vor, der Ehemann schiebt sie auf).

Rentenvorbezug

Der Rentenvorbezug muss mit amtlichem Anmeldeformular zum Voraus geltend gemacht werden. Dies zweckmässigerweise spätestens drei Monate vor dem Geburtstag, ab dem die vorbezogene Rente ausgerichtet werden soll. Andernfalls ist der Rentenvorbezug bzw. Rentenbezug erst ab dem nächstfolgenden Geburtstag möglich. Rückwirkend kann kein Vorbezug geltend gemacht werden.

Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV/IV/EO-Beitragspflicht. Während des Vorbezugs bezahlte Beiträge werden für die Rentenfestsetzung nicht mehr berücksichtigt. Der für erwerbstätige AHV-Rentner/innen anwendbare Freibetrag, auf dem keine Beiträge zu entrichten sind, gilt nicht während des Rentenvorbezugs.

Weil der Rentenvorbezug auch für Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen möglich sein soll, können unter bestimmten Voraussetzungen während des Vorbezugs auch Ergänzungsleistungen gewährt werden.

Wichtig: Während der Dauer des Rentenvorbezuges werden keine Kinderrenten ausgerichtet. Wird eine vorbezogene Altersrente durch Hinterlassenenrenten abgelöst, werden diese wie die vorbezogene Altersrente gekürzt.

Rentenaufschub

Wer kurz vor dem Rentenalter steht, kann mit amtlichem Formular den Rentenbezug um mindestens ein, höchstens fünf Jahre aufschieben. Damit erhöht sich der Rentenanspruch um den Aufschubzuschlag. Die Rente kann während des Aufschubs – wiederum mit amtlichem Formular - jederzeit abgerufen werden; man muss sich somit nicht im Voraus auf eine bestimmte Aufschubsdauer festlegen. Der Aufschubzuschlag, ein fixer Frankenbetrag in Prozenten des Durchschnitts der aufgeschobenen Rente, entspricht dem versicherungstechnischen Gegenwert der während des Aufschubs nicht bezogenen Rente: Je länger der Aufschub, desto höher der Zuschlag.

Auskünfte

www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben, aus denen unter anderem auch die Zuschlagsätze bei Rentenaufschub bzw. die Kürzungssätze bei Rentenvorbezug ersichtlich sind.



Hier finden Sie jeweils Informationen zu Angeboten für die Seniorinnen und Senioren der Einwohnergemeinde Walkringen.



Das Angebot „Betreuung zu Hause“ durch den Samariterverein besteht weiterhin. Bitte machen Sie von diesem Angebot regen Gebrauch. Die Helferinnen und Helfer des Samaritervereins freuen sich auf ihre Anfragen.



Die nächsten Mittagstische finden an folgenden Daten statt.

Datum	Restaurant	Anmeldung bis
Mittwoch, 31.03.2010	Rest. Bahnhof Bigenthal	Freitag, 26.03.2010
Mittwoch, 28.04.2010	Rest. Sternen Walkringen	Freitag, 23.04.2010

Ab 11.30 Uhr ist im bestimmten Restaurant ein Tisch für Euch bereit. Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eine Anmeldung, die telefonisch bis jeweils am vorangehenden Freitag bei uns eintreffen sollte. Die Kosten des Menus (ohne Getränke) betragen Fr. 15.00 und werden durch die Teilnehmer bezahlt. Wer eine **Mitfahrgelegenheit braucht oder abgeholt werden will**, kann dies ebenfalls bei der Anmeldung mitteilen. Anmeldungen nehmen gerne entgegen:

Marlis Dobler	031 701 19 63	Elisabeth Andres	031 701 23 05
Ruth Kindler	031 701 23 40	Susanne Flückiger	031 702 03 17
Käthi Keller	031 701 33 05	Vreni Schneider	031 701 23 91



Stubete

Dienstag, 16. März 2010, 13.30 Uhr, Sternenzentrum
Dienstag, 13. April 2010, 13.30 Uhr, Sternenzentrum

Jass für Seniorinnen und Senioren (Verkehrsverein)

Dienstag, 9. März 2010, im Restaurant Sternen, Walkringen
Beginn: 13.30 Uhr, Kassaöffnung 13.00 Uhr

Fusspflege der Pro Senectute

Dienstag, 16. März 2010, Sternenzentrum, Walkringen

Senioren-Gottesdienst

Sonntag, 18. April 2010, 9.30 Uhr, Kirche, gestaltet von Pfr. Peter Geissbühler. Freundliche Mitwirkung des Thalgrabechörlis

Goldene Konfirmation

Sonntag, 21. März 2010, 10.00 Uhr, Kirche, gestaltet von Pfr. Peter Geissbühler (der Gottesdienst ist auch offen für Personen, die keine Goldene Konfirmation haben). Musik: Yeon-Jeong Jeong, Orgel und die Panflötengruppe von Frau Mettler. Apéro für alle Gottesdienstbesucher.

Seniorenferien der Kirchgemeinde Walkringen

Freitag, 28. Mai – Freitag, 4. Juni 2010 im Hotel Alpenblick Weggis. Reise bequem mit Reiseocar. Halbpension. Für Auskunft/Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Rosmarie Beutler, Walkringen, Telefon 031 701 00 24 (Anmeldetermin: 28. März 2010)



„Mitfahren im Schulbus“ ist auch im neuen Schuljahr möglich! Ich ermuntere euch, von diesem Angebot auch regen Gebrauch zu machen. Einsteigeorte sind beim Schulhaus Schwendi, Schulhaus Wydimatt und bei der Abzweigung Rittergraben (Wydimatt). Der neue Fahrplan wurde im letzten Infoheft publiziert. Auf Anfrage gibt es noch die Möglichkeit von weiteren Einzelfahrten für nicht angegebene Zeiten. Bitte wenden Sie sich direkt an Herrn Kurt Steck Bigenthal (Tel. 031 701 39 22 oder 079 257 47 51) um die Mitfahrgelegenheit abzuklären.



Vermietung von Krankenmobilen

Wir weisen noch darauf hin, dass Frau Greti Streit verschiedene nützliche Krankenmobilen vermietet. Die Vermietung der Krankenmobilen erfolgt über die Telefonnummer 058 327 53 20 (Büro) oder 031 701 00 43 (Privat) von Frau Greti Streit, Walkringen.



Neue Billettautomaten

Laut BLS sollen noch in diesem Jahr an den Bahnhöfen Walkringen und Bigenthal die bisherigen Billettautomaten durch moderne „Touch-Screen“ Automaten ersetzt werden. Der Zeitpunkt des Wechsels ist noch nicht bekannt.

Sobald die neuen Automaten aufgestellt sind, wird die Kommission für Soziales, Freizeit und Kultur für Sie Einführungskurse organisieren. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Hohe Geburtstage - Gratulationen

März

85. Geburtstag

14.03.1925 Gertrud Zürcher-Künzi, Dornistrasse 30, Walkringen

75. Geburtstag

22.03.1935 Klara Egli-Gurtner, Dornistrasse 48, Walkringen

26.03.1935 Hans Künzi, Bitterachen 222, Bigenthal

70. Geburtstag

04.03.1940 Frieda Baumann-Freiburghaus, Metzgerhüsi 5, Walkringen

April

96. Geburtstag

13.04.1914 Johann Friedli, Hosbach 100, Bigenthal

80. Geburtstag

03.04.1930 Ella Röthlisberger-Sterchi, Wikartswil 612, Walkringen

75. Geburtstag

28.04.1935 Adelheid Hofer-Wyss, Alchbrunnen 165, Bigenthal

70. Geburtstag

12.04.1940 Elisabeth Röthlisberger-Aebersold, Gewerbestrasse 14, Walkringen

28.04.1940 Alfred Gertsch, Hauptstrasse 51, Walkringen



Jassen für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 9. März 2010, im Saal des Sternenzentrums Walkringen

Beginn: 13.30 Uhr

Kassenöffnung 13.00 Uhr

Startgeld: Fr. 20.00 inkl. Zvieri

Jass: zugeloste/r Partnerin/Partner, Ungenufe-Obenabe, einfach gezählt, ohne Wiis, Partnerwechsel nach achtmal Spielgeben

Anmeldung erwünscht, Tel. 031 701 10 04 (Fritz Baumgartner)

Anschliessend Zvieri für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Rangverkündigung und Preisverteilung.

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren ab ca. 60jährig zu diesem gemütlichen Jass-nachmittag ein.

Nächste Jassdaten: 26. Oktober und 23. November 2010



Viehschau

Am Dienstag, 30. März 2010, findet ab 09.30 Uhr auf dem Bahnhofplatz Walkringen die Frühlings-Viehschau statt. Wir danken für die Beachtung der aufgestellten Signale.



Ski- und Sportclub Walkringen

März und April 2010



Tätigkeitsberichte

23. Jan. Skitag Tschentalp, Adelboden
Petrus belohnte die 30 Teilnehmer am Skitag auf der Tschenten mit einem wunderschönen und sonnigen Tag. Die Kleinen und die Snowboarder wurden einen halben Tag vom Skilehrer Lukas gefördert. Die Erwachsenen, sowie die Jugendlichen teilten sich nach Fahrkönnen in zwei Gruppen auf und wurden von Tanja und Pascal betreut. Beim Pasta-plausch am Mittag wurde Kraft getankt. Dabei lobten alle das super Angebot der Tschentenbahnen, wo Skibillet und Mittagessen zu einem familienfreundlichen Preis angeboten wurden. Am Nachmittag stellte sich Wittwer Hans zur Verfügung mit den Kinder „Skiböcki“ zu fahren. Grosses Merci an Hans. Zum Schluss traf man sich im Restaurant und liess das Erlebte nochmals Revue passieren. An den zufriedenen Gesichtern konnte man erkennen, dass dieser Tag ein voller Erfolg war.



29. Jan. Mondscheinwanderung mit Fondueplausch
Trotz Schneefall nahmen 25 Personen den Weg zur Hammegg unter die Füsse. Die Wanderung durch die verschneite Landschaft und das kurze Erscheinen des Vollmonds entschädigte uns für das nicht optimale Wetter. Auf der Hammegg genossen wir das feine Fondue und wärmten uns an den Finnenkerzen. Nun schien sich auch der Vollmond für den Fondueplausch zu interessieren und er liess sich durch die Wolken blicken. Auf dem Heimweg konnten wir die Lichter der nahen und fernen Dörfer bewundern und die stimmungsvolle Atmosphäre auf uns wirken lassen. Einige waren noch nicht müde und genehmigten sich einen Schlummertrunk im Sternen. Die ganz Hartgesottene wurden dann nach Mitternacht noch beim Schlitteln beobachtet. Danke an Janine, Hanni und Chrige für die Organisation.

Tätigkeitsprogramm

14. März Clubrennen Elsigenalp (**Achtung neues Datum**)
Gemeindeskitag, Club- und Schülerrennen, inkl. Kategorie für Snowboardfahrer
Skibillette können mit Bon zu reduzierten Preisen an der Talstation gelöst werden (Bons können bei Hämpu bezogen werden)
Start des 1. Laufes ca. 11.30 Uhr, Anmeldung bis am 12. März bei HP. Aeschlimann; Nachmeldungen am Renntag bis 11.00 Uhr
Auskunft bei zweifelhafter Witterung unter 1600 Rubrik 2 ab So. 7:00 Uhr
Verantwortlich: HP. Aeschlimann (031 701 27 48 oder 079 388 45 54)
23. April Hauptversammlung im Bären Walkringen
Den Mitgliedern wird eine Einladung mit der Traktandenliste zugestellt.
- Voranzeigen
05.-08. Mai schweiz.bewegt

Weitere Auskünfte zum Tätigkeitsprogramm oder zur Mitgliedschaft des Ski- und Sportclubs Walkringen erhalten Sie unter **www.ski-sportclub-walkringen.ch**.



Stiftung
Rüttihubelbad

Rüttihubelbad: Das Sensorium wird ausgebaut

Direkt neben der heutigen Ausstellung Sensorium wartete noch eine Gebäudehülle mit einer Innenfläche von dreihundert Quadratmetern auf eine sinnvolle Nutzung. Die Stiftung Rüttihubelbad hat sich entschieden, diese für eine Vergrößerung des Sensoriums zur Verfügung zu stellen. Mit der zusätzlichen Fläche werden in erster Linie deutlich bessere Ausstellungsbedingungen in den besucherstarken Monaten geschaffen: Die Erfahrungsstationen können so verteilt werden, dass sich die experimentierenden BesucherInnen akustisch nicht mehr so leicht ins Gehege geraten. In den ruhigeren Monaten steht dagegen Raum für Sonderausstellungen zur Verfügung. Zudem gibt es einen neuen multifunktionalen Raum, den wir für die Durchführung von Workshops, für ein denkbares hauseigenes Filmprogramm sowie für das Sensorero, das geheimnisumwobene Nachtessen im Dunkeln, nutzen werden.

Im Zentrum der Bauarbeiten stehen Maurer- und Gipserarbeiten, Isolierung, Heizung und elektrische Anlagen. Die Ausgaben belaufen sich auf rund Fr. 650'000.--, wovon ein knappes Drittel vom Lotteriefonds des Kantons Bern getragen wird. Die Summe wäre noch höher, wenn nicht auch die Mitarbeitenden der Stiftung, darunter zahlreiche Menschen mit einer Behinderung, Eigenleistungen erbringen würden. Bei der Vergabe an die Unternehmen hat die Stiftung Rüttihubelbad darauf geachtet, dass möglichst Gewerbebetriebe aus der Umgebung zum Zuge kommen.

Die Bauarbeiten werden rechtzeitig vor Ostern fertig gestellt sein. Wir freuen uns, wenn Sie sich das Ergebnis bei einem Besuch des Sensoriums anschauen kommen!

Beatrice Breitenmoser, Geschäftsleiterin

Veranstaltungskalender



Der Veranstaltungskalender wird zusammengestellt vom

Kontaktperson: Stefan Flückiger, Unterdorfstrasse 10, 3512 Walkringen
Tel. 031 702 03 17, E-Mail stefan.flueckiger@bluewin.ch

"Tipp: Publizieren Sie Ihre Veranstaltung kostenlos auch bei BERN-OST unter www.bern-ost.ch."

Datum	Anlass	Ort der Veranstaltung	Veranstalter
März 2010			
27. Februar – 7. März	Sportwoche KIGA - 6. Kl.		Schulen
1. – 5. März	Sporttage 7.-9. Kl.		Schulen
1. – 7. März	Betriebsferien	Gasthof Bären	Familie Rüfenacht
27. Februar – 7. März	Sportwoche		Schulen Walkringen
3. März	Hauptversammlung	Restaurant Bahnhof	Frauenverein
5. März	alfiresli, wünschellieder	Rüttihubelbad	Rüttihubelbad
5. März	Sensonero - Essen im Dunkeln	Rüttihubelbad Sensorium	Restaurant Rüttihubelbad
Ab 5. März jeden Freitag	Spielabend, alle bringen ihr Lieblingsspiel mit	Sternen	Sternen Walkringen
6. März	Silvana Gargiulo präsen- tiert Nina Dimitri	Rüttihubelbad	Rüttihubelbad
7. März	Clubbrennen	Elsigenalp	Ski- und Sportclub
7. März	Raclette-Fahrt	Unterbäch VS	Reisedienst Walkringen Greti und Peter Streit
7. März	Chopin-Zyklus 1 Chopin und die Liebe	Rüttihubelbad	Rüttihubelbad
9. März	Seniorenjassen	Sternen	Verkehrsverein
12. März	Saujasset	Gasthof Bären	Samariterverein
12. März	Sensonero - Essen im Dunkeln	Rüttihubelbad Sensorium	Restaurant Rüttihubelbad
13. März	Jugendgottesdienst für die 7. – 9. Klasse	Kirche	Kirchgemeinde/ Band
16. März	Stubete	Sternenzentrum	Kirchgemeinde
13./14. + 17. März	Heimelige Abe	Gasthof Bären	Trachtengruppe
19./20. März	Vereinsausflug	Swissopen Basel	Badmintonklub
20. März	Jubilarenständli	Sternen	Verkehrsverein + Jodler- klub Flüehblüemli
20. März	Schertenlaib und Jeger- lehner - Musiklieder / Liedermusik	Rüttihubelbad	Rüttihubelbad
20. März	Heimelige Abe	Gasthof Bären	Trachtengruppe
20./21. März	Jahreskonzert	Turnhalle Walkringen	Musikgesellschaft
21. März	Goldene Konfirmation	Kirche	Kirchgemeinde
21. März	Konzert-Matinée Amar Quartett	Konzertsaal	Rüttihubelbad
25. März	Hauptversammlung	Gasthof Bären	Verkehrsverein
26./27. März	Tanz mit den Fidelen Hellstättern	Gasthof Bären	Familie Rüfenacht
27. März	Jahreskonzert	Restaurant Bahnhof	Musikgesellschaft
27. März	Konzert + Theater	Rest. Rössli Heistrich Utzigen	Männerchor Wattenwil- Bangerten
28. März	Fonduefahrt	Hasliberg Reuti	Reisedienst Walkringen Greti und Peter Streit

Datum	Anlass	Ort der Veranstaltung	Veranstalter
28. März	Chopin-Zyklus 2 Chopin und die Nachwelt	Konzertsaal	Rüttihubelbad
28. März	Filmnachmittag (Geld & Geist) mit Dessertbuffet	Sternenzentrum	Sternen Walkringen
31. März – 23. Mai	Spargeln und Fisch	Restaurant Bahnhof	Familie Gerber
31. März	Konzert + Theater	Rest. Rössli Heistrich Utzigen	Männerchor Wattenwil-Bangerten
31. März	Mittagstisch	Restaurant Bahnhof	Einwohnergemeinde
31. März	Ostermärit	Sternen	Frauenverein
April 2010			
2. April	Karfreitagsgottesdienst	Kirche	Kirchgemeinde
2. – 4. April	Aus der Finsternis ins Licht – ein Osterzyklus	Konzertsaal	Rüttihubelbad
3. – 25. April	Frühlingsferien		Schulen
3. April	Konzert + Theater	Rest. Rössli Heistrich Utzigen	Männerchor Wattenwil-Bangerten
4. April	Osterfeier (mit Osterfeuer + -Zmorger)	Moos / Kirche / Sternenzentrum	Kirchgemeinde / Musikgesellschaft
5. April	Extrazug «Oschterhaas»		Reisedienst Walkringen Greti und Peter Streit
7. April	Konzert + Theater	Rest. Rössli Heistrich Utzigen	Männerchor Wattenwil-Bangerten
9. April	Sensonero - Essen im Dunkeln	Rüttihubelbad Sensorium	Restaurant Rüttihubelbad
9. – 11. April	Konzert + Theater	Rest. Rössli Heistrich Utzigen	Männerchor Wattenwil-Bangerten
10. April	Haens'che Weiss Trio	Konzertsaal	Rüttihubelbad
11. April	Konzert	Oberscherli JG Meiegruess	Jodlerklub Flühblüemli
11. April	Abramo ed Isacco	Konzertsaal	Rüttihubelbad
13. April	Stubete	Sternenzentrum	Kirchgemeinde
14./15. April	Häckseldienst	ganzes Gemeindegebiet	Einwohnergemeinde
16. April	Sensonero - Essen im Dunkeln	Rüttihubelbad Sensorium	Restaurant Rüttihubelbad
16. April	Tanz mit den Calimeros	Gasthof Bären	Familie Rüfenacht
17. April	Hardy's Grotto Theater im Dunkeln	Dunkelraum	Rüttihubelbad
17. April	Pietro Antonio Locatelli, Meisterkonzert	Konzertsaal	Rüttihubelbad
18. April	Frühlingsfahrt	Tessin	Reisedienst Walkringen Greti und Peter Streit
18. April	Senioren Gottesdienst	Stresa Schiff Locarno Kirche Walkringen	Kirchgemeinde / Thalgrabenchorli
21. April – 23. Mai	Grünspargel-Spezialitäten	Restaurant Bahnhof	Familie Gerber
23. April	Hauptversammlung	Gasthof Bären	Ski- und Sportclub
23. April	1. Obligatorische Übung	Schützenhaus Furth	Sportschützen Furth
25. April	Virtuosen / Chopin-Zyklus 3	Konzertsaal	Rüttihubelbad
28. April	Mittagstisch	Sternen	Einwohnergemeinde
30. April	Georg Friedrich Händel / Konzert	Konzertsaal	Rüttihubelbad
30. April	Filmabend (Chocolat) mit Dessertbuffet	Sternen	Sternen Walkringen
Mai 2010			
2. Mai	Amtsjudlertreffen	Reutenen Zäziwil	Jodlerklub Flühblüemli

Datum	Anlass	Ort der Veranstaltung	Veranstalter
2. Mai	KUW-Gottesdienst 3. + 4. Klassen	Kirche	Kirchgemeinde
5. – 8. Mai	schweiz.bewegt		Ski- und Sportclub
7. Mai	Sensonero - Essen im Dunkeln	Rüttihubelbad Sensorium	Restaurant Rüttihubelbad
7. Mai	Dimitri	Konzertsaal	Rüttihubelbad
8. Mai	Familienanlass im Rah- men von schweiz.bewegt		Kinderclub
9. Mai	Burezmorge	Schulanlage Walkringen	Trachtengruppe
9. Mai	Muttertagsfahrt	Ägerisee	Reisedienst Walkringen Greti und Peter Streit
9. Mai	Muttertag mit Musique Simili	Konzertsaal	Rüttihubelbad
9. Mai	Gottesdienst zum Mutter- tag	Schulhaus Bigenthal	Kirchgemeinde / Jodler- klub Flüehblüemli
11. Mai	Stubete	Sternenzentrum	Kirchgemeinde
13. Mai	Konfirmation der Real- klasse	Kirche	Kirchgemeinde
13. – 16. Mai	Auffahrtstage - Schulfrei		Schulen
15. Mai	Hommage à Frédéric Chopin/Chopin-Zyklus 4	Konzertsaal	Rüttihubelbad
17. Mai	Kirchgemeindeversamm- lung	Sternenzentrum	Kirchgemeinde
19. Mai	Fahrt ins Blaue		Frauenverein
22. Mai	Hauptversammlung		UHC Walkringen
22. – 24. Mai	Pfingstlager der Jung- schar		Kirchgemeinde
23. Mai	Konfirmation der Sekun- darklasse	Kirche	Kirchgemeinde
26. Mai	Mittagstisch	Rüttihubelbad	Einwohnergemeinde
26. Mai – 4. Juli	Sommergerichte	Restaurant Bahnhof	Familie Gerber
27. Mai	Brätliabend	Hornusserhüsli Moos	Gewerbeverein
28. Mai – 4. Juni	Seniorenferien	Weggis	Kirchgemeinde
29. Mai	Bruno Hächler / Kinder- konzert	Konzertsaal	Rüttihubelbad
29. Mai	Kantonales Gesangsfest	Spiez	Thalgrabenchorli
30. Mai	Konzert Eisler-Quartett	Kirche	Kulturgruppe Walkringen
30. Mai	Gottesdienst	Rüttihubelbad Kuppelsaal	Kirchgemeinde
31. Mai	Gemeindeversammlung	Restaurant Bahnhof	Einwohnergemeinde

Waldspielgruppe im Bigenthal

Bald ist es soweit... im Bigenthal auf dem Ey-Chnubu wird auf August 2010 eine Waldspielgruppe eröffnet.

Beim Aufenthalt in der Natur lernen die Kinder im Vorschulalter genau das, was sie für ihre Entwicklung brauchen.

- Im Vordergrund steht das freie Spiel der Kinder. Naturbezogene Aktivitäten und Rituale runden das Erleben in der Natur ab und geben dem Ablauf der Waldspielgruppe den nötigen Rahmen.
- Bewegungsförderung geschieht im Wald quasi automatisch. Sie rennen, balancieren, hüpfen, klettern und üben sich dadurch in Grob- wie Feinmotorik.

- Sie lernen Achtsamkeit gegenüber Pflanzen, Tieren und Menschen.
- Sie dürfen die vier Jahreszeiten hautnah erleben, die Natur in ihren vielfältigen Stimmungen wahrnehmen, den Wald entdecken und unter Aufsicht experimentieren. Auf diese Weise werden die Sinne gefördert und die Fantasie angeregt.
- Sie erhalten den Raum, in Geborgenheit und Sicherheit die ersten Schritte in einer Kindergruppe zu erleben, d.h. Rücksicht nehmen, einander helfen, aufeinander hören, fair streiten und wieder Frieden schliessen.

Das Angebot richtet sich an 3 - 5 jährige Kinder aus der Region und findet einmal morgens sowie einmal nachmittags statt. Die Gruppe wird alters- und geschlechtergemischt geführt und wird von einer Leiterin und einer Mitarbeiterin begleitet.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann lade ich Sie herzlichst zu einem Informationsabend ein:

Donnerstag, 29. April 2010, 20.15 Uhr im Schulhaus Bigenthal

Über zahlreiche Interessierte würde ich mich freuen.

Die Initiatorin und Leiterin:
 Ursula Graf, Bigenthal (Tel. 031 701 05 64)
 Familienfrau, Kleinkindererzieherin,
 Eltern- und Erwachsenenbildnerin,
 Waldspielgruppenleiterin i.A.

Geniessen Sie Ihre Freizeit mit PostAuto

Mit neuen Angeboten macht PostAuto im Kanton Bern darauf aufmerksam, dass das Postauto ein ideales Freizeitmobil ist.



Bis Ende Juli 2010 profitieren Sie als PostAuto-Fahrgast von attraktiven Zusatzleistungen sowie von einem multimedialen Infoservice für Ausflüge und Veranstaltungen. Die Aktionen sind in Zusammenarbeit mit Partnern entstanden. Besitzen Sie ein gültiges ÖV-Abo oder kaufen Sie demnächst eines? Dann können Sie im Internet auf www.postauto.ch/bernerfreizeit Gutscheine bestellen, mit denen Sie attraktive Vergünstigungen («2 für 1»- und Gratisangebote) bei folgenden Anbietern geniessen: Theater am Käfigturm, BSC Young Boys, Cinématte, Wankdorf Club, Fitness Plus sowie Kino Pathé Westside. Zudem erhalten Fahrgäste, die im Postauto eine Mehrfahrtenkarte kaufen, einen Gutschein für einen Gratis-Whopper im Burger King Bern.

Multimedial – die neuen Freizeittipps

Über 30 Ausflugs- und rund 45 Veranstaltungstipps für die Stadt Bern und ihre Umgebung hält PostAuto für seine Fahrgäste bereit. Sie können im Internet auf www.postauto.ch/bernerfreizeit abgerufen werden. Wenn Sie es besonders komfortabel mögen, abonnieren Sie die Freizeittipps als Gratis-SMS (SMS mit BERNERFREIZEIT an 8181) und als monatlich erscheinenden Newsletter. Sämtliche Aktionen und Angebote werden mit einer Werbekampagne bekanntgemacht, die auch auf den PostAuto-Wettbewerb hinweist: Hier gibt es iPods sowie Gratisseintritte für verschiedene Freizeiterlebnisse zu gewinnen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

PostAuto Schweiz AG, Fahrgastmarketing, Frau Sandra Bellwald, Telefon 058 338 40 13 oder www.postauto.ch/bernerfreizeit

SPITEX Region Konolfingen
Krankenhausstrasse 5
3672 Oberdiessbach



Am 4.1.2010 hat die SPITEX Region Konolfingen ihren Betrieb aufgenommen. Die neue Organisation versorgt nun 20 Gemeinden mit professionellen Betreuungs- und Pflegeleistungen und beschäftigt im Moment 99 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Vorstand und Geschäftsführung heissen alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Walkringen ganz herzlich willkommen. Als Leistungserbringer im Bereich SPITEX wollen wir auch in Zukunft als verlässlicher Partner für Sie da sein.

Die Einsätze in ihrer Gemeinde werden wie bisher vom Stützpunkt Biglen geplant und koordiniert. Sie können wie gewohnt auf die professionellen, bedürfnisorientierten Betreuungs- und Pflegeleistungen der Ihnen vertrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen. Die ergänzenden Dienstleistungen, wie Mahlzeitendienst und Rotkreuzfahrdienst, werden wie bisher entweder von der SPITEX oder von ihren Partnern angeboten oder vermittelt.

Neu wird die Geschäftsstelle in Oberdiessbach die Stützpunkte von administrativen Aufgaben entlasten und auch die erste Ansprechstelle für Ihre Anliegen sein:

SPITEX Region Konolfingen
Geschäftsstelle
Krankenhausstrasse 5
3672 Oberdiessbach

Tel: 031 770 22 00

Telefonzeiten: 08.00 - 11.00 und 14.00 - 16.00 Uhr

In den übrigen Zeiten wird der Telefonbeantworter regelmässig abgehört.

Fax: 031 770 22 09

Mail: info@spitex-reko.ch

Stützpunkt Biglen
Hohle 19
3507 Biglen
Fax 031 770 22 40

Spendenkonto PC 60-556184-8

Inserat Konzertbus (als PDF beiliegend)

Inserat Kirchgemeinde (als PDF beiliegend)

Gemeindeverwaltung Walkringen

Telefonnummer 031 701 00 22
Faxnummer 031 701 37 05
E-mail-Adresse gemeinde@walkringen.ch
Homepage www.walkringen.ch

Öffnungszeiten	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00
Dienstag	08.00 – 12.00	14.00 – 17.00
Mittwoch	08.00 – 12.00	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00	14.00 – 17.00
Freitag	08.00 – 12.00	14.00 – 16.00

Aufnahme Titelbild: Barbara Werthmüller (Gemeindeverwaltung)
Aufnahmeort: Bahnhofstutz, Walkringen

Feuerwehr-Notruf 118
Ärztlicher Notfalldienst 0900 57 67 47

Alarmzentrale Feuerwehr Regio Gumm
bei schweren Unwettern 031 701 23 42

Redaktionsschluss für die nächsten Infos

Freitag, 16. April 2010, 12.00 Uhr, für die Mai-Ausgabe
Freitag, 18. Juni 2010, 12.00 Uhr, für die Juli-Ausgabe
Freitag, 20. August 2010, 12.00 Uhr, für die September-Ausgabe
Freitag, 12. November 2010, 12.00 Uhr, für die November-Ausgabe